

Niedersächsisches Ministerialblatt

67. (72.) Jahrgang

Hannover, den 16. 8. 2017

Nummer 32

INHALT

A. Staatskanzlei		K. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	
B. Ministerium für Inneres und Sport		Landeswahlleiterin	
Bek. 27. 7. 2017, Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Fussilet 33 e. V.“ und über eine Gläubigeraufforderung	1080	Bek. 1. 8. 2017, Zugelassene Landeslisten für die Bundestagswahl am 24. 9. 2017	1083
C. Finanzministerium		Niedersächsische Landesmedienanstalt	
Bek. 21. 7. 2017, Satzung der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover	1080	Bek. 3. 8. 2017, Ausschreibung von UKW-Übertragungskapazitäten in der Region Aurich/Emden/Leer	1098
D. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig	
E. Ministerium für Wissenschaft und Kultur		Bek. 28. 7. 2017, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Delphi Deutschland GmbH, Lehre)	1099
F. Kultusministerium		Bek. 28. 7. 2017, Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Salzgitter Flachstahl GmbH)	1099
G. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr		Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg	
Erl. 8. 8. 2017, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzen (RL Breitbandförderung — Gewerbegebiete) ...	1083	Bek. 27. 7. 2017, Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG; Öffentliche Bekanntmachung (Eipro-Vermarktung GmbH & Co. KG, Lohne)	1099
20500		Bek. 31. 7. 2017, Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG; Öffentliche Bekanntmachung (Friedrich Diekgerdes Landhandels GmbH, Hemmelte)	1100
H. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		Stellenausschreibung	1101
I. Justizministerium			

B. Ministerium für Inneres und Sport**Bekanntmachung
über die Unanfechtbarkeit des Verbots
des Vereins „Fussilet 33 e. V.“
und über eine Gläubigeraufforderung****Bek. d. MI v. 27. 7. 2017 — 22.22-12202/2-62 —**

Der Verein „Fussilet 33 e. V.“ wurde von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin mit Verfügung vom 28. 2. 2017 verboten. Das Verbot ist mit Wirkung vom 29. 3. 2017 unanfechtbar geworden.

Die Gläubiger des verbotenen Vereins werden gemäß § 15 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) aufgefordert,

- ihre Forderungen bis zum 31. 8. 2017 schriftlich unter Angabe des Betrages und des Grundes bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, anzumelden,
- ein im Fall der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) ist,
- nach Möglichkeit urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Forderungen, die bis 31. 8. 2017 nicht angemeldet werden, nach § 13 Abs. 1 Satz 3 des Vereinsgesetzes erlöschen.

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1080

C. Finanzministerium**Satzung
der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse
Berlin-Hannover****Bek. d. MF v. 21. 7. 2017 — 45-326/04/100 —****Bezug:** Bek. v. 21. 4. 2016 (Nds. MBl. S. 551)

Die Trägerversammlung der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover hat am 18. 7. 2017 die in der **Anlage** abgedruckte Neufassung der Satzung beschlossen. Diese ist mit Datum vom 21. 7. 2017 vom MF genehmigt worden.

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1080

Anlage**Satzung
der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover****I. Allgemeine Bestimmungen und Aufgaben****§ 1**

Name, Rechtsform und Sitz

(1) Die LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover (im Folgenden „LBS Nord“) ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Die LBS Nord hat ihren Sitz in Hannover. Sie kann Niederlassungen unterhalten. Die LBS Nord ist berechtigt, weitere Niederlassungen zu errichten und zu unterhalten.

(3) Die LBS Nord führt ein Siegel.

§ 2

Aufgaben

Die LBS Nord pflegt das Bausparen, fördert den Wohnungsbau und betreibt weitere Geschäfte nach Maßgabe der für Bausparkassen geltenden Rechtsvorschriften.

§ 3

Träger

(1) Träger der LBS Nord sind die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale —, der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband und die Landesbank Berlin AG.

(2) Die Träger unterstützen die LBS Nord bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der LBS Nord gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der LBS Nord Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht.

§ 4

Stammkapital

(1) Das Stammkapital der LBS Nord beträgt 100 Mio. EUR.

(2) Am Stammkapital sind direkt oder über Beteiligungsgesellschaften beteiligt:

die Norddeutsche Landesbank	
— Girozentrale —	zu 44 Prozent,
der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband	zu 44 Prozent,
die Landesbank Berlin AG	zu 12 Prozent.

(3) Die Trägerversammlung kann das Teilungsverhältnis ändern.

(4) Jeder Träger kann seine Beteiligung am Stammkapital der LBS Nord oder die Rechte daraus mit Zustimmung der anderen Träger auf eine Gesellschaft des Privatrechts übertragen, deren Gesellschafter ein Träger nach § 3 Abs. 1 und dessen Mitglieder sein dürfen.

§ 5

Haftung

(1) Die LBS Nord haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen.

(2) Die Träger der LBS Nord haften vorbehaltlich der Absätze 3 bis 5 nicht für deren Verbindlichkeiten.

(3) Die Träger der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover am 18. Juli 2005 haften — auch im Fall einer späteren formwechselnden Umwandlung in eine Aktiengesellschaft — vorbehaltlich der Absätze 4 und 5 für die Erfüllung sämtlicher zu diesem Zeitpunkt bestehender Verbindlichkeiten der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover. Für solche Verbindlichkeiten, die bis zum 18. Juli 2001 vereinbart waren, gilt dies zeitlich unbegrenzt, für danach bis zum 18. Juli 2005 vereinbarte Verbindlichkeiten nur, wenn deren Laufzeit nicht über den 31. Dezember 2015 hinausgeht. Die Träger werden ihren Verpflichtungen aus der Gewährträgerhaftung gegenüber den Gläubigern der bis zum 18. Juli 2005 vereinbarten Verbindlichkeiten umgehend nachkommen, sobald sie nach deren Fälligkeit ordnungsgemäß und schriftlich festgestellt haben, dass die Gläubiger dieser Verbindlichkeiten aus dem Vermögen der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover nicht befriedigt werden können. Die Träger haften gesamtschuldnerisch; sie sind im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital untereinander zum Ausgleich verpflichtet.

(4) Für die vor dem 1. Januar 2001 begründeten Verbindlichkeiten (Altverbindlichkeiten) der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse haften allein die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale — und der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband, für die Altverbindlichkeiten der früheren Landesbank Berlin — Girozentrale — (nunmehr Landesbank Berlin AG), die das Sondervermögen ihrer ehemaligen Landesbausparkasse betreffen, haftet diese allein.

(5) Das Land Niedersachsen und der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband haften für die bis zum Ablauf des 30. Juni 1994 entstandenen Verbindlichkeiten der Landesbausparkasse Hannover weiterhin gemäß den vor dem 1. Juli 1994 geltenden Bestimmungen.

§ 6

Beteiligungen, Zusammenschluss

Die LBS Nord kann sich mit Zustimmung ihrer Träger

1. als Träger an öffentlich-rechtlichen Bausparkassen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsunternehmen und Finanzunternehmen sowie an sonstigen bausparkassenrechtlich zulässigen Unternehmen, sofern diese dem Geschäftszweck geeignet sind beteiligen und
2. mit öffentlich-rechtlichen Bausparkassen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsunternehmen und Finanzunternehmen, auch länderübergreifend, durch Vertrag im Wege der

Vereinigung durch Aufnahme oder Neubildung unter Eintritt von Gesamtrechtsnachfolge zusammenschließen, wobei die LBS Nord im Fall der Vereinigung durch Aufnahme sowohl aufnehmendes als auch übertragendes Institut sein kann.

II. Organisation

§ 7

Organe

Organe der LBS Nord sind:
der Vorstand,
der Aufsichtsrat,
die Trägerversammlung.

§ 8

Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden für die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt. Sie können aus wichtigem Grund abberufen werden.

(2) Der Aufsichtsrat kann mit Zustimmung der Trägerversammlung eines der Mitglieder zum Vorsitzenden und ein weiteres Mitglied zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes bestellen und abberufen. Der Vorsitzende regelt die Geschäftsverteilung im Einvernehmen mit den übrigen Mitgliedern des Vorstandes.

§ 9

Aufgaben und Beschlussfassung des Vorstandes

(1) Der Vorstand vertritt die LBS Nord gerichtlich und außergerichtlich. Er führt ihre Geschäfte nach Maßgabe von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Vorstand. In Angelegenheiten, die ein Vorstandsmitglied persönlich betreffen, wird die LBS Nord vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates, bei dessen Verhinderung von dem stellvertretenden Vorsitzenden, vertreten.

(2) Die Vertretung der LBS Nord wird durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam ausgeübt. Für den laufenden Geschäftsverkehr oder für bestimmte Geschäfte kann der Vorstand eine abweichende Regelung treffen.

(3) Das Nähere regelt eine Geschäftsordnung für den Vorstand, die durch den Aufsichtsrat erlassen wird.

§ 10

Zusammensetzung und innere Ordnung des Aufsichtsrates

(1) Der Aufsichtsrat besteht aus:

- a) vier von der Norddeutschen Landesbank — Girozentrale — entsandten Mitgliedern,
- b) vier vom Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverband entsandten Mitgliedern,
- c) zwei von der Landesbank Berlin AG entsandten Mitgliedern,
- d) weiteren Mitgliedern, die nach den Vorschriften des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes von den Beschäftigten der LBS Nord entsandt werden.

(2) Die Mitglieder nach Abs. 1 Buchst. a) bis c) werden für vier Jahre berufen. Sie können jederzeit zurücktreten und von dem Träger, der sie berufen hat, aus wichtigem Grund abberufen werden. Sie scheiden mit Beendigung des Hauptamtes, das für ihre Bestimmung maßgebend war, aus dem Aufsichtsrat aus. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit ein Nachfolger zu bestellen.

(3) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.

(4) Der Aufsichtsrat gibt sich und seinen Ausschüssen (siehe § 12 Abs. 5) eine Geschäftsordnung.

(5) Der Aufsichtsrat wird von dem Vorsitzenden einberufen, sooft die Lage des Geschäftes das erfordert. Er muss einberufen werden, wenn der stellvertretende Vorsitzende, mindestens vier Mitglieder oder der Vorstand dies unter Angabe des Zwecks beantragen.

(6) Der Vorstand nimmt an der Sitzung des Aufsichtsrates teil, soweit der Aufsichtsrat nichts anderes bestimmt. Die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse ist in den jeweiligen Geschäftsordnungen geregelt.

(7) Über die Sitzungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden oder vom stellvertretenden Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

§ 11

Beschlussfassung des Aufsichtsrates

(1) Der Aufsichtsrat entscheidet durch Beschluss.

(2) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende anwesend ist und mindestens die Hälfte der Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende an der Beschlussfassung teilnehmen. Auch wenn der Aufsichtsrat nicht beschlussfähig ist, kann über die Tagesordnung beraten werden. Beschlüsse können jedoch nur bei Einstimmigkeit der Anwesenden und unter dem Vorbehalt der schriftlichen Zustimmung aller abwesenden Mitglieder gefasst werden.

(3) Die persönliche Teilnahme der Mitglieder an den Sitzungen wird grundsätzlich vorausgesetzt. Abwesende Mitglieder können im Falle der Verhinderung an der Beschlussfassung teilnehmen, indem sie im Vorfeld zur Sitzung schriftliche Stimmbotschaften gegenüber dem Vorsitzenden oder im Abwesenheitsfall gegenüber dem stellvertretenden Vorsitzenden abgeben. Schriftliche Stimmbotschaften sind vor der Sitzung über den Vorstand einzureichen, der diese dem Vorsitzenden oder im Abwesenheitsfall dem stellvertretenden Vorsitzenden zuleitet. Eine Änderung in einem Beschlussgegenstand oder die Ergänzung der Tagesordnung führt zur Unwirksamkeit der Stimmbotschaft zu diesem Tagesordnungspunkt; hinsichtlich der weiteren Tagesordnungspunkte bleibt die Wirksamkeit der Stimmbotschaften unberührt.

(4) Bei Beschlussunfähigkeit des Aufsichtsrates kann zur Erledigung derselben Tagesordnung binnen zwei Wochen eine neue Sitzung einberufen werden, in der der Aufsichtsrat ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Auf diese Folge ist bei der Einladung zur zweiten Sitzung hinzuweisen.

(5) Der Aufsichtsrat beschließt, soweit im Gesetz oder dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

(6) Der Vorsitzende kann einen Beschluss des Aufsichtsrates auch im Wege der schriftlichen oder fernschriftlichen Umfrage herbeiführen. Besteht die technische Voraussetzung zur eindeutigen Identifizierung des Absenders, so kann die Umfrage auch auf elektronischem Wege durchgeführt werden. In diesen Fällen ist es notwendig, dass alle Mitglieder der Beschlussvorlage ausdrücklich zustimmen.

(7) In dringenden Fällen ist der Vorsitzende oder bei dessen Verhinderung der stellvertretende Vorsitzende berechtigt, Entscheidungen zu treffen. Der Aufsichtsrat ist in der nächsten Sitzung darüber zu unterrichten.

§ 12

Aufgaben des Aufsichtsrates

(1) Der Aufsichtsrat hat den Vorstand zu beraten und seine Geschäftsführung zu überwachen.

(2) Er beschließt neben den sonst in dieser Satzung genannten Fällen über

- a) die Bestellung, die Abberufung und die Anstellungsbedingungen der Vorstandsmitglieder,
- b) die Geschäftsordnung für den Vorstand,
- c) die Übernahme und Aufgabe voneteiligungen,
- d) die Bestellung des Abschlussprüfers,
- e) die Feststellung des Jahresabschlusses,
- f) die vom Vorstand aufgestellte Jahresplanung.

(3) Der Aufsichtsrat kann beschließen, dass weitere Geschäfte und Maßnahmen, die für die LBS Nord von besonderer Bedeutung sind, seiner Zustimmung bedürfen.

(4) Beschlüsse zu Abs. 2 Buchst a) und c) bedürfen der Zweidrittelmehrheit der abstimmenden Aufsichtsratsmitglieder sowie der Zustimmung der Trägerversammlung.

(5) Der Aufsichtsrat kann aus seiner Mitte heraus Ausschüsse bilden und diesen Aufgaben zur abschließenden Erledigung übertragen. Die Ausschüsse setzen sich aus ordentlichen Mitgliedern zusammen. Der Aufsichtsrat kann für Mitglieder eines Ausschusses Verhinderungsvertreter bestellen. Die Mitgliedschaft in einem Ausschuss endet spätestens mit Beendigung des Mandats im Aufsichtsrat.

(6) Der Aufsichtsrat bewertet regelmäßig, mindestens einmal jährlich, die Struktur, Größe, Zusammensetzung und Leistung sowie die Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder als auch des Gesamtorgans.

§ 13

Trägerversammlung

(1) Die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale — und der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband entsenden jeweils bis zu vier, die Landesbank Berlin AG entsendet bis zu zwei Personen in die Trägerversammlung.

(2) In der Trägerversammlung gewähren je volle 50 Euro Anteil am Stammkapital nach § 4 Abs. 1 eine Stimme. Das Stimmrecht jedes Trägers kann nur einheitlich ausgeübt werden. Beschlüsse bedürfen, soweit in Gesetz und Satzung nichts anderes bestimmt ist, einer Mehrheit von zwei Dritteln des vertretenen Stammkapitals.

(3) Die Trägerversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.

(4) Die Trägerversammlung ist einzuberufen, wenn es einer der Träger, der Aufsichtsrat oder der Vorstand unter Angabe des Zwecks beantragt.

(5) Der Vorstand nimmt an den Sitzungen der Trägerversammlung teil, soweit die Trägerversammlung nichts anderes bestimmt. Der Vorsitzende kann weiteren Personen die Teilnahme an den Sitzungen gestatten.

(6) Die Trägerversammlung ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende anwesend ist und mindestens 75 Prozent des Stammkapitals, darunter der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende an der Beschlussfassung teilnehmen. Auch wenn die Trägerversammlung nicht beschlussfähig ist, kann über die Tagesordnung beraten werden. Beschlüsse können jedoch nur bei Einstimmigkeit der Anwesenden und unter dem Vorbehalt der schriftlichen Zustimmung aller nicht anwesenden Mitglieder gefasst werden.

(7) Die persönliche Teilnahme durch mindestens ein Mitglied des jeweiligen Trägerkreises an den Sitzungen wird grundsätzlich vorausgesetzt. Abwesende Träger können im Falle der Verhinderung an der Beschlussfassung teilnehmen, indem sie im Vorfeld zur Sitzung schriftliche Stimmbotschaften gegenüber dem Vorsitzenden oder im Abwesenheitsfall gegenüber dem stellvertretenden Vorsitzenden abgeben. Schriftliche Stimmbotschaften sind vor der Sitzung über den Vorstand einzureichen, der diese dem Vorsitzenden oder im Abwesenheitsfall dem stellvertretenden Vorsitzenden zuleitet. Eine Änderung in einem Beschlussgegenstand oder die Ergänzung der Tagesordnung führt zur Unwirksamkeit der Stimmbotschaft zu diesem Tagesordnungspunkt; hinsichtlich der weiteren Tagesordnungspunkte bleibt die Wirksamkeit der Stimmbotschaften unberührt.

(8) Ist die Trägerversammlung nicht beschlussfähig, kann zur Erledigung derselben Tagesordnung binnen zwei Wochen unter Wahrung der Einladungsfrist von zwei Wochen eine neue Sitzung einberufen werden, in der die Trägerversammlung ohne Rücksicht auf die Vertretung des Stammkapitals beschlussfähig ist. Auf diese Folge ist bei der Einladung zur zweiten Sitzung hinzuweisen.

(9) Die Trägerversammlung beschließt neben den sonst in dieser Satzung genannten Fällen über

- a) die allgemeinen Grundsätze der Geschäftspolitik,
- b) die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes auf Vorschlag des Aufsichtsrates,
- c) die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates,
- d) die Zustimmung zur Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern sowie zur Bestellung und Abberufung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes,
- e) die Satzung und Satzungsänderungen,
- f) die Änderung des Beteiligungsverhältnisses,
- g) die Änderung des Stammkapitals,
- h) die Aufnahme sowie die Festsetzung der Höhe und der Bedingungen sonstigen haftenden Kapitals,
- i) die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates, der Ausschüsse und Beiräte, unter Berücksichtigung, dass zur wirksamen Wahrnehmung der Überwachungsfunktion des Aufsichtsrates kein Interessenskonflikt erzeugt wird,
- j) die Verwendung des Jahresüberschusses auf Vorschlag des Aufsichtsrates,
- k) die Aufnahme anderer Mitträger und die Beteiligung als Mitträger sowie die Zusammenlegung mit anderen öffentlich-rechtlichen Bausparkassen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsunternehmen und Finanzunternehmen,
- l) die Übertragung von Stammkapitalanteilen auf eine Beteiligungsgesellschaft,

- m) die Errichtung, Übertragung und Aufgabe von Niederlassungen nach Anhörung des Aufsichtsrates,
- n) die Zustimmung zur Übernahme und Aufgabe von Beteiligungen,
- o) die Aufnahme des Bauspargeschäfts in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt (§ 4 Abs. 2 des Staatsvertrages zwischen dem Land Niedersachsen, dem Land Sachsen-Anhalt und dem Land Mecklenburg-Vorpommern über die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale —),
- p) den Vorschlag zur Auflösung der LBS Nord.

(10) Beschlüsse nach Absatz 9 Buchstaben d), e), f), g), h), j), k), l), n) und p) bedürfen der einstimmigen Zustimmung der anwesenden Mitglieder. Beschlüsse nach Absatz 9 Buchstaben e) und k) bedürfen zudem der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.

(11) Die Trägerversammlung gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 14

Beiräte

(1) Zur Beratung der Organe der LBS Nord bei ihren Geschäften können Beiräte gebildet werden. Insbesondere wird ein Sparkassenbeirat gebildet, in dem alle verbundrelevante Themen beraten werden. Die Mitglieder werden vom Vorstand mit Zustimmung der Trägerversammlung berufen und abberufen.

(2) Die Berufung der Beiratsmitglieder erfolgt für die Dauer der Amtszeit des Aufsichtsrates.

(3) Die Trägerversammlung gibt den Beiräten eine Geschäftsordnung.

§ 15

Verschwiegenheit

Die Mitglieder der Organe, der Ausschüsse des Aufsichtsrates und der Beiräte der LBS Nord sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Vertreter der Träger im Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen, der Trägerversammlung und den Beiräten sind hinsichtlich der Berichte, die sie den von ihnen vertretenen Trägern zu erstatten haben, von der Verschwiegenheitspflicht befreit unter der Voraussetzung, dass der jeweilige Empfänger der Berichte seinerseits zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Satz 2 gilt nicht für solche vertraulichen Angaben und Geheimnisse der LBS Nord, namentlich Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, deren Kenntnis für die Zwecke der Berichte nicht von Bedeutung ist.

III. Sonstige Vorschriften

§ 16

Geschäftsjahr, Jahresabschluss

(1) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Aufstellung, Prüfung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes erfolgen nach den bestehenden Vorschriften.

§ 17

Verwendung des Überschusses

Über die Verwendung des Überschusses für

- a) die erforderliche Zuführung zu den Rücklagen,
- b) die Ausschüttung des verbleibenden Betrags an die Träger gemäß § 3 (1) in Verbindung mit § 4 (4) im Verhältnis ihrer eingezahlten Anteile am Stammkapital entscheidet die Trägerversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrates.

§ 18

Aufsicht

Die LBS Nord unterliegt der Rechtsaufsicht des Niedersächsischen Finanzministeriums.

§ 19

Auflösung

(1) Die LBS Nord kann nur durch Gesetz aufgelöst werden.

(2) Ein nach Beendigung der Liquidation verbleibendes Vermögen fällt den Trägern im Verhältnis ihrer Anteile am Stammkapital zu.

§ 20

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in der Fassung vom 14. April 2016 außer Kraft.

G. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung von Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzen
(RL Breitbandförderung – Gewerbegebiete)****Erl. d. MW v. 8. 8. 2017 – 22-3074 –****– VORIS 20500 –****Bezug:** Erl. v. 20. 11. 2015 (Nds. MBl. S. 1439)
– VORIS 20500 –

Der Bezugserrlass wird mit Wirkung vom 1. 1. 2017 wie folgt geändert:

1. Nummer 1.3 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Die Gewährung der Zuwendung erfolgt in diesen Fällen nach den Regelungen des Teils II Abschnitt B des Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur‘ ab 4. 8. 2016 (GRW-Koordinierungsrahmen – BAnz AT 17.08.2016 B1) in der jeweils geltenden Fassung.“
2. In Nummer 2.2 Sätze 1 und 2 werden jeweils nach den Worten „Gewerbe- einschließlich Industriegebieten“ die Worte „und Häfen“ eingefügt.

An die
Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)
Nachrichtlich:
An das
Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen – b|z|n

– Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1083

Landeswahlleiterin**Zugelassene Landeslisten für die Bundestagswahl am 24. 9. 2017****Bek. d. Landeswahlleiterin v. 1. 8. 2017
– LWL 11401/6.2.10 –**

Für die Bundestagswahl am 24. 9. 2017 sind in Niedersachsen die Landeslisten der folgenden Parteien zugelassen worden:

Partei	Kurzbezeichnung	Zahl der Bewerberinnen und Bewerber
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU	57
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	65
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	24
DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.	14
Freie Demokratische Partei	FDP	28
Alternative für Deutschland	AfD	25
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN	7
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	11
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei	5
FREIE WÄHLER Niedersachsen	FREIE WÄHLER	10
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	10
Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei	BGE	15
DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	DiB	8
Deutsche Kommunistische Partei	DKP	17
Deutsche Mitte - Politik geht anders...	DM	9
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	6
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	31
V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei ³	15
	Insgesamt	357

Gemäß § 28 Abs. 3 des Bundeswahlgesetzes i. d. F. vom 23. 7. 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. 6. 2017 (BGBl. I S. 1570), gebe ich die zugelassenen Landeslisten wie folgt bekannt:

Landesliste 1
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Leyen, Dr. Ursula von der Ärztin, Bundesministerin	1958 Brüssel (Belgien)	31303	Burgdorf Am Brink 2 b
2	Grosse-Brömer, Michael Rechtsanwalt, MdB	1960 Oberhausen	21438	Brackel Bahnhofstraße 1
3	Ferlemann, Enak Matthias Parlamentarischer Staatssekretär	1963 Bad Rothenfelde	27476	Cuxhaven Carl-Vinnen-Weg 79
4	Flachsbarth, Dr. Maria Franziska Tierärztin, MdB	1963 Lünen	30539	Hannover Vreesweg 17
5	Middelberg, Dr. Mathias Rechtsanwalt, MdB	1964 Osnabrück	49078	Osnabrück Schemmannstraße 21
6	Albani, Stephan Theodor Johannes Geschäftsführer, MdB	1968 Göttingen	26160	Bad Zwischenahn Finkenweg 30
7	Connemann, Gitta Rechtsanwältin, MdB	1964 Leer (Ostfriesland)	26835	Hesel Zum Forsthaus 1
8	Müller, Carsten Rechtsanwalt, Bankkaufmann	1970 Braunschweig	38124	Braunschweig Wielandstraße 16
9	Güntzler, Fritz Bundestagsabgeordneter	1966 Cuxhaven	37077	Göttingen In der Lehmkuhle 13
10	Grotelüsch, Astrid Katharina Josefine Dipl.-Ökotrophologin, MdB	1964 Köln	26197	Großenkneten Lessingstraße 8
11	Otte, Henning Rudolf Helmut Bundestagsabgeordneter	1968 Celle	29303	Bergen Dorfstraße 19
12	Hoppenstedt, Dr. Hendrik Bürgermeister a. D., MdB	1972 Großburgwedel	30938	Burgwedel Im Hopfenwinkel 2
13	Pahlmann, Ingrid Hauswirtschaftsleiterin, MdB	1957 Gifhorn	38518	Gifhorn Alte Poststraße 6
14	Bertram, Ute Bundestagsabgeordnete	1961 Hildesheim	31061	Alfeld Albert-Schweitzer-Straße 47
15	Hegewald, Reinhard Dipl.-Kaufmann	1964 Loppersum jetzt Hinte	26723	Emden Korvettenweg 8
16	Kammer, Hans-Werner Baukaufmann, MdB	1948 Varel	26340	Zetel Elbinger Straße 12
17	Pols, Eckhard Glasermeister, MdB	1962 Lüneburg	21335	Lüneburg Wilhelm-Reinecke-Straße 53
18	Rösel, Kathrin Erziehungswissenschaftlerin, MdB	1970 Stendal	27356	Rotenburg/Wümme Bergstraße 10
19	Vietz, Michael Dipl.-Ökonom, MdB	1968 Hameln	31785	Hameln Lohstraße 4
20	Mattfeldt, Andreas Industriekaufmann, MdB	1969 Verden (Aller)	27299	Langwedel Völkenser Landstraße 54
21	Grundmann, Oliver Klaus Rechtsanwalt, MdB	1971 Stade	21682	Stade Brunnenweg 15
22	Berghegger, Dr. André Jurist, MdB	1972 Osnabrück	49324	Melle Oldendorfer Straße 71
23	Kühne, Dr. Roy Bundestagsabgeordneter	1967 Magdeburg	37154	Northeim Wieterfeld 1
24	Lagosky, Uwe Techniker, MdB	1962 Braunschweig	38162	Cremlingen Schrotweg 11
25	Breher, Silvia Geschäftsführerin, Rechtsanwältin	1973 Lönningen	49624	Lönningen Auf den Rosen 2
26	Beeremann, Maik Sparkassenbetriebswirt, MdB	1981 Nienburg (Weser)	31634	Steimbke Wendenborsteler Straße 11
27	Knoerig, Axel Bundestagsabgeordneter	1967 Bassum	27245	Kirchdorf Meisenweg 1

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
28	Lach, Günter Werkzeugmacher, MdB	1954 Vorsfelde	38448	Wolfsburg Bruchgartenweg 7
29	Oppelt, Maximilian Jurist	1986 Hannover	30627	Hannover Heisenbergstraße 2
30	Stegemann, Albert Landwirtschaftsmeister, MdB	1976 Nordhorn	49824	Ringe Helwegstraße 39
31	Woltmann, Barbara Verwaltungsjuristin, MdB	1957 Rheinberg/NRW	26160	Bad Zwischenahn Lange Straße 38
32	Kuban, Tilman Rechtsanwalt	1987 Langenhagen	30890	Barsinghausen In den Schütten 9
33	Hajek, Rainer Groß- und Außenhandelskaufmann, MdB	1945 Wilhelmshaven	26345	Bockhorn Am Brunskamp 3
34	Thiel, Barbara Regina Landesdatenschutzbeauftragte	1955 Salzgitter	31832	Springe Hauptstraße 11 a
35	Lorenz, Wilfried Bundestagsabgeordneter	1942 Prenzlau	30165	Hannover Voltastraße 28
36	Mackensen-Eder, Susanne Dipl.-Ingenieurin Maschinenbau (FH)	1962 Osterode am Harz	37520	Osterode am Harz Berliner Straße 16 a
37	Witte, Britta Hausfrau	1959 Hamburg	21266	Jesteburg Itzenbütteler Straße 49
38	Lübcke, Silvia Franziska Schaustellerin	1961 Oberwarmensteinach	26605	Aurich Exerzierplatzweg 9
39	Waldhelm, Dr. Eva-Kristin Isabelle Maria Apothekerin	1981 Göttingen	37434	Gieboldehausen Marktstraße 4
40	Hille, Yvonne Projektmanagerin	1982 Göttingen	37115	Duderstadt Mühlhäuserstraße 12
41	Kollster, Silke Ute Ingetraud Marion Dipl.-Kauffrau (FH)	1963 Celle	29223	Celle Halkettstraße 10
42	Merfort, Claas Prokurist	1984 Wolfenbüttel	38108	Braunschweig Peterskamp 52
43	Meyer, Sabine Rechtsanwältin und Notarin	1961 Fröndenberg	49413	Dinklage Maximilianstraße 10
44	Martens, Frauke Industriekauffrau, selbständig	1978 Oldenburg (Oldenburg)	27804	Berne An den Sielen 32
45	Struckmann, Merle Dipl.-Finanzwirtin	1991 Hannover	31535	Neustadt am Rübenberge Dr. Fricke-Weg 5
46	Kuhlmann, Josef Steuerberatungsassistent	1985 Lönningen	49699	Lindern Zur Fellage 1
47	Insinger, Monika Finanzbeamtin	1956 Lüdersfeld	31712	Niedernwöhren Am Steinkamp 27
48	Schweer, Dr. Heike Gertrud Ursula Tierärztin	1955 Berlin	29553	Bienenbüttel Zum Lietzberg 7
49	Schmeing-Purschke, Ulrike Juristin	1959 Mülheim an der Ruhr	49124	Georgsmarienhütte Asterstraße 14
50	Deppe, Thomas Betriebswirt, Wirtschaftshistoriker	1986 Northeim	37075	Göttingen Otto-Wallach-Weg 12
51	Schmidt-Berg, Lars Kaufmann	1978 Westerstede	26655	Westerstede Westersteder Straße 23
52	Derabin, Paul Rechtsreferendar	1988 Tschernenko (Russland)	30880	Laatzen Im Langen Feld 18
53	Reder, Klaus-Dieter Berufssoldat	1970 Aurich	26639	Wiesmoor Malvenweg 3
54	Goda, Walter Geschäftsführer	1962 Damme	49401	Damme Bergstraße 30
55	Weber, Andreas Kreisgeschäftsführer	1979 Braunschweig	38154	Königslutter Wiesenstraße 3

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
56	Wärner, Henrik Student der Agrarwissenschaften M. Sc.	1992 Bremerhaven	27619	Schiffdorf Zu den Geesthöfen 4
57	Thalmann, Philipp Studienrat	1988 Bassum	31141	Hildesheim Marienburgerstraße 61

**Landesliste 2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Oppermann, Thomas Jurist, MdB	1954 Freckenhorst	37085	Göttingen Hainholzweg 62
2	Mittag, Susanne Polizeibeamtin	1958 Cleveland (USA)	27753	Delmenhorst Adalbert-Stifter-Straße 24
3	Miersch, Dr. Matthias Rechtsanwalt, MdB	1968 Hannover	30880	Laatzten Hildesheimer Straße 140
4	De Ridder, Dr. Daniela Bundestagsabgeordnete	1962 Kiel	48465	Schüttorf Am Schottbrink 20
5	Heil, Wolfgang-Hubertus Politikwissenschaftler, MdB	1972 Hildesheim	31224	Peine Goethestraße 16
6	Marks, Caren Dipl.-Geografin, MdB	1963 Bad Pyrmont	30900	Wedemark Geranienweg 16
7	Klingbeil, Lars Bundestagsabgeordneter	1978 Soltau	29633	Munster Algenweg 31
8	Stadler, Svenja Senior PR-Beraterin, MdB	1976 Oldenburg (Oldenburg)	21217	Seevetal Auf dem Kamp 23
9	Spiering, Rainer Bundestagsabgeordneter	1956 Dissen	49214	Bad Rothenfelde Frankfurter Straße 122
10	Lühmann, Kirsten Polizistin, MdB	1964 Oldenburg (Oldenburg)	29320	Südheide Celler Straße 62
11	Rohde, Dennis Rechtsanwalt, MdB	1986 Oldenburg (Oldenburg)	26215	Wiefelstede Dompfaffweg 21 A
12	Reimann, Dr. Carola Biotechnologin, MdB	1967 Goch	38106	Braunschweig Humboldtstraße 17
13	Schraps, Johannes Wissenschaftlicher Mitarbeiter/BT	1983 Bad Pyrmont	31855	Aerzen Düvelstraße 4
14	Völlers, Marja-Liisa Studienrätin	1984 Bückeburg	31547	Rehburg-Loccum Preußische Straße 10
15	Paschke, Markus Alfred Josef Gewerkschaftssekretär, MdB	1963 Bremen	26632	Ihlow Weihestraße 22
16	Jantz-Herrmann, Christina Bundestagsabgeordnete	1978 Bremen	28790	Schwanewede Trenthöper Weg 33
17	Westphal, Bernd Helmut Bundestagsabgeordneter	1960 Hildesheim	31180	Giesen Finkenstraße 41
18	Möller, Siemtje Lehrerin (StRin)	1983 Emden	26316	Varel Düsternstraße 4
19	Mohrs, Falko Dipl.-Kaufmann (FH), Speditionskaufmann	1984 Wolfsburg	38440	Wolfsburg Röntgenstraße 77
20	Lotze, Hiltrud Bundestagsabgeordnete	1958 Bauhaus jetzt Nentershausen	21335	Lüneburg Barckhausenstraße 18
21	Saathoff, Johann Dipl.-Verwaltungswirt (FH), MdB	1967 Emden	26736	Krummhörn Waterhörn 36
22	Tack, Kerstin Dipl.-Sozialpädagogin, MdB	1968 Wittingen	30161	Hannover Kranckestraße 1
23	Kellmer, Oliver Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	1976 Bremerhaven	21683	Stade Am Bruch 3
24	Fahimi, Yasmin Staatssekretärin, Dipl.-Chemikerin	1967 Hannover	30451	Hannover Bennostraße 4 B

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
25	Gabriel, Sigmar Hartmut Bundesminister, MdB	1959 Goslar	38644	Goslar Vierberge Straße 5
26	Schulte-Schoh, Antje Altenpflegerin	1963 Detmold	49076	Osnabrück Neumarkter Straße 18
27	Özkan, Tevfik Jurist	1988 Bremen	28844	Weyhe Recklinghauser Straße 19 B
28	Puvogel, Susanne Dipl.-Verwaltungswirtin	1964 Cuxhaven	27628	Hagen im Bremischen Lindenstraße 21
29	Kater, Kristian Dipl.-Betriebswirt	1983 Lohne (Oldenburg)	49377	Vechta Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9
30	Seidel, Marcus Kaufmännischer Angestellter	1970 Holzminden	37574	Einbeck Mühlenbergstraße 23
31	Mende, Dirk-Ulrich August Heinrich Jurist	1957 Münster	29225	Celle Königsberger Straße 23
32	Retzlaff, Julia Marte Historikerin (M. A.), Abteilungsleiterin	1978 Braunschweig	38110	Braunschweig Ziegelmasch 10
33	Abdinghoff-Feldkemper, Olaf Geschäftsführer	1964 Braunschweig	49134	Wallenhorst Elisabeth-Landmann-Straße 24
34	Affani, Nadia Wissenschaftliche Mitarbeiterin	1976 Steinheim/Westfalen	37085	Göttingen Alfred-Delp-Weg 10
35	Lager, Werner Fleischermeister	1957 Kettenkamp	49577	Kettenkamp Wrocklage 1
36	Kemper, Dr. Claudia Theresia Gesundheitswissenschaftlerin	1967 Höxter	27211	Bassum Bremer Weg 1
37	Baumgarten, Heino Geschäftsführer	1959 Drochtersen	21706	Drochtersen Grefenstraße 37
38	Hillen, Dr. Sonja Tierärztin	1983 Cloppenburg	49632	Essen/Oldenburg Uhlenflucht 17
39	Letter, Michael Sozial-/Gesundheitsmanager (M. A.), Dipl.-Sozialpädädagoge	1961 Salzgitter	38259	Salzgitter Hinter dem Salze 52
40	Schoner, Katja Kauffrau	1970 Alfeld (Leine)	31195	Lamspringe Am Teichgarten 2
41	Manal, Klaus Wilhelm Bankkaufmann i. R.	1954 Ebersdorf	27432	Ebersdorf Am Walde 1
42	Kruse, Laura Erzieherin	1993 Barßel	26817	Rhauderfehn Buchweizenkamp 28
43	Hendricks, Knud Controller	1980 Hannover	30173	Hannover Geibelstraße 8
44	Westphal, Samantha Elfe Benita Angestellte	1985 Oldenburg (Oldenburg)	26135	Oldenburg/Oldenburg Rosmarinweg 27
45	Philippi, Dr. Andreas Milan Gerhard Chirurg	1965 Wehrda jetzt Marburg	37412	Herzberg am Harz Regerstraße 1
46	Fahlbusch, Susanne Angestellte	1966 Bad Harzburg	38312	Cramme Am Stadtweg 18
47	Hammerschmidt, Andreas Arzt	1987 Annaberg-Buchholz	30163	Hannover Ferdinand-Wallbrecht-Straße 49
48	Kaiser-Fuchs, Marianne Erzieherin	1958 Minschen jetzt Wangerland	26434	Wangerland Loog 6
49	Kramer, Manuel Verwaltungsfachwirt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1988 Bremen	13353	Berlin Brüsseler Straße 7
50	Fahncke, Barbara Dipl.-Sozialpädagogin	1959 Stuttgart	31863	Coppenbrügge Grasweg 1
51	Kluck, Matthias Auszubildender zum Bankkaufmann	1996 Wildeshausen	27793	Wildeshausen Drosselweg 2

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
52	Willers, Gabriele Else Marie Christel Hausfrau	1957 Hameln	31749	Auetal Zum Bückeberg 9
53	Hoppe, Jens Oberschulkonrektor	1975 Wolfsburg	38165	Lehre Alt-Campen-Straße 2 B
54	Diebel-Geries, Bärbel Dipl.-Ingenieurin	1966 Niederjossa	37130	Gleichen-Reinhausen Kirchberg 6
55	Weiden, Alfred Laborant	1966 Hiltten jetzt Neuenhaus	49828	Neuenhaus Nordhorner Straße 81
56	Schütz, Annette Rechtsanwältin	1960 Berlin	27336	Rethem/Aller Mühlenstraße 8
57	Le Butt, Philip Student	1988 Hannover	30161	Hannover Roonstraße 24
58	Winter, Maria Ontina Vorstandssekretärin	1966 Emden	26723	Emden Wiesenpieperweg 8
59	Bisanz, Burkhard Polizeibeamter	1958 Hamburg	21400	Reinstorf Am Vitusbach 16
60	Niemann, Sara Inge Angestellte	1972 Wolfsburg	38444	Wolfsburg John-F.-Kennedy-Allee 113
61	Schwarz, Jan Geschäftsführer	1982 Gifhorn	38554	Weyhausen Finkenweg 17
62	Busch, Andrea Gesundheitsberaterin	1964 Berlin	38442	Wolfsburg Vor dem Busch 9
63	Meyer, Marek Verwaltungsfachangestellter	1994 Northeim	37154	Northeim Seldeweg 11 A
64	Beckord, Heike Abgeordnetenmitarbeiterin	1963 Bad Pyrmont	31812	Bad Pyrmont Waldecker Straße 30
65	Barth, Kevin Student	1990 Uslar	34346	Hann. Münden Bonaforthers Straße 32

**Landesliste 3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Verlinden, Dr. Julia Maria Kornelia Dipl.-Umweltwissenschaftlerin, MdB	1979 Bergisch Gladbach	21339	Lüneburg Brockwinkler Weg 1 A
2	Trittin, Jürgen Bundesminister a. D., MdB	1954 Bremen	37073	Göttingen Wendenstraße 5
3	Polat, Filiz Dipl.-Volkswirtin, MdL	1978 Bramsche	49565	Bramsche Münsterstraße 6 a
4	Kindler, Sven-Christian Betriebswirt, MdB	1985 Hannover	30159	Hannover Senior-Blumenberg-Gang 1
5	Keul, Katja Rechtsanwältin, MdB	1969 Berlin	31608	Marklohe Linnert 2
6	Holtz, Ottmar Wilhelm von Dipl.-Ökonom, MdL	1961 Gobabis (Namibia)	31141	Hildesheim Gartenstraße 25
7	Schröder, Christina-Johanne Sozialwissenschaftlerin	1983 Bremen-Nord	27804	Berne Lange Straße 5
8	Meiwald, Peter Dipl.-Sozialpädagoge, MdB	1966 Oldenburg (Oldenburg)	26655	Westerstede Am Hamjebusch 65
9	Cramon-Taubadel, Viola von Dipl.-Agraringenieurin	1970 Halle/Westfalen	37136	Waake Hünstollenstraße 54
10	Duda, Marcel Student der Politikwissenschaften	1991 Hildesheim	31157	Sarstedt Ostertorstraße 15
11	Weigand, Stefanie Maria Sozialarbeiterin (B. A.)	1965 Würzburg	31241	Ilse Dorfstraße 23
12	Wundram, Heiko Friedrich Technischer Angestellter	1982 Hannover	29221	Celle Brunkhorststraße 24 a

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
13	Michaelson, Swantje Henrike Geschäftsstellenleiterin	1979 Mainz	30163	Hannover Gabelsberger Straße 8
14	Agema, Garrelt Itzen Landwirt	1955 Hage	26736	Krummhörn Schoonorthor Möhlenhörn 24
15	El Boustami, Ghalia Dozentin	1967 Rabat (Marokko)	38302	Wolfenbüttel Am Roten Amte 21
16	Prüllage, Reinhard Dipl.-Pädagoge, selbständig	1953 Altötting	48527	Nordhorn Veldhauser Straße 126
17	Weippert, Nadja Studentin der Politikwissenschaften	1982 Buchholz in der Nordheide	21225	Tostedt Dieckhofstraße 4
18	Panter, Roland Christoph Kommunikationsberater	1973 Herford	31275	Lehrte Heinrich-Kobbe-Straße 10 B
19	Krause, Juliane Klara Auguste Dipl.-Ingenieurin, Verkehrsplanerin	1953 Osterode am Harz	38106	Braunschweig Heinrichstraße 33
20	Lengemann, Eike Volkswirt	1989 Hannover	30163	Hannover Lister Straße 28
21	Michel, Ute Martha Projektmanagerin	1969 Bad Pyrmont	31812	Bad Pyrmont Becherstraße 33
22	Fintel, Victor Alexander von Marketingberater	1971 Nottingham (Vereinigtes Königreich)	26384	Wilhelmshaven Saarbrücker Straße 27
23	Geils, Monika Juristin	1964 Bremen	28790	Schwanewede Zu den Breiten 9
24	Westermann, Günther Kaufmännischer Angestellter, Verkaufsleiter	1966 Osnabrück	49191	Belm Am Hang 27

**Landesliste 4
DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE.)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Zimmermann, Pia-Beate Mediengestalterin	1956 Braunschweig	29493	Schnackenburg Dorfstraße 58
2	Dehm-Desoi, Dr. Jörg-Diether Wilhelm Liederautor, Medienunternehmer	1950 Frankfurt a. M.	31319	Sehnde Von-Dannenberg-Straße 4
3	Krellmann, Jutta Gewerkschaftssekretärin	1956 Johannisberg/Rheingau	31863	Coppenbrügge Triftstraße 5
4	Perli, Victor Angelo Geschäftsführer, Politikwissenschaftler	1982 Bad Oeynhausen	38300	Wolfenbüttel Josef-Müller-Straße 71
5	Mohamed Ali, Amira Rechtsanwältin	1980 Hamburg	26131	Oldenburg/Oldenburg Melchiorweg 19
6	Pauly, Michèl Wirtschaftswissenschaftler	1985 Berlin	21339	Lüneburg Krähornsberg 9
7	Uca, Behiye Verkäuferin	1971 Besiri (Türkei)	29221	Celle Bultstraße 40
8	Weiß, Leon Schüler	1999 Nordenham	26954	Nordenham Ostpreußenstraße 32
9	Reichinnek, Heidi Sprach- und Kulturfachkraft	1988 Merseburg	49080	Osnabrück Kurze Straße 11
10	Höwing, Tim Arbeiter	1993 Salzgitter	38229	Salzgitter Reichenberger Straße 13
11	Köllner, Marion Monika Ingrid Rentnerin	1952 Wesendorf	38519	Gifhorn Immenberg 5 d
12	Braedt, Dr. Kurt Michael Chemiker	1951 Bückeburg	30851	Langenhagen Emsweg 3
13	Grammel, Julia Dipl.-Volkswirtin	1963 Kiel	30455	Hannover Spengemannweg 9
14	Kara, Orhan Frührentner	1964 Bakirköy (Türkei)	31134	Hildesheim Bei St. Georgen 5

Landesliste 5
Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Dürr, Christian Dipl.-Ökonom, MdL	1977 Delmenhorst	27777	Ganderkesee Kornblumenweg 16
2	Beeck, Jens Rechtsanwalt	1969 Münster/Westfalen	49811	Lingen/Ems Damaschkestraße 8
3	Aggelidis, Grigorios Vermögensverwalter	1965 Hannover	31535	Neustadt am Rübenberge Bosselweg 1
4	Hocker, Dr. Gero Clemens Dipl.-Ökonom, MdL	1975 Bremen	28832	Achim Amselweg 5
5	Ihnen, Ulla Staatssekretärin a. D., Juristin	1956 Wittmund	30159	Hannover Goldener Winkel 10
6	Kuhle, Konstantin Elias Rechtsanwalt	1989 Wolfenbüttel	37073	Göttingen Untere Karspüle 13
7	Seestern-Pauly, Matthias Gymnasiallehrer	1984 Osnabrück	49186	Bad Iburg Drostenhof 19
8	Flöge, Holger Dipl.-Kaufmann	1956 Oldenburg (Oldenburg)	31241	Ilse Am Fischteich 1
9	Schmidt-Jortzig, Dr. Edzard Aurelius Rechtsanwalt	1969 Lüneburg	21335	Lüneburg Garlopstraße 1
10	Ewen, Uwe Reiner Briefmarkenhändler	1968 Norden	26160	Bad Zwischenahn Kirchstraße 14
11	Covolo, Caroline Politische Referentin	1988 Cloppenburg	49685	Drantum Herzog-Erich-Weg 19
12	Krumm, Kristin Erika Geschäftsführerin, Designerin	1987 Wolfsburg	38448	Wolfsburg Fuchsweg 68
13	Jacobs, Dr. Henrik Harald Malte Rechtsanwalt	1986 Gronau (Leine)	31134	Hildesheim Neustädter Markt 48
14	Jürgens, Hendrik Rechtsanwalt	1978 Bremen	28870	Ottersberg Losberg 15
15	Krummacker, Nils Hinrich Kaufmännischer Angestellter, Dipl.-Kaufmann	1962 Oldenburg (Oldenburg)	26655	Westerstede Wilhelm-Geike-Straße 2
16	Wennemann, Klaus-Peter Dipl.-Ökonom, Unternehmensberater	1957 Essen	31785	Hameln Bennigsenstraße 5
17	Schulz, Anja Selbständige Finanzberaterin	1985 Uelzen	29599	Weste Testorf Nr. 31
18	Thiele, Dr. Thomas Hautarzt	1957 Münster/Westfalen	49078	Osnabrück Lindemannskamp 18
19	Terhalle, Marion Finanzwirtin	1968 Aschendorf jetzt Papenburg	26871	Papenburg Haydnstraße 5
20	Winter, Daniel Angestellter	1996 Hannover	31559	Hohnhorst Im Ohr 39
21	Schramm, Ingo Industrie Kaufmann	1972 Braunschweig	38102	Braunschweig Franz-Trinks-Straße 5
22	Grote, André Immobilienfachwirt (IHK)	1968 Hamburg	21614	Buxtehude Schilfgraben 1
23	Langer, Nicole Kostümbildnerin	1973 Köln	37586	Dassel Ilmebahnstraße 18
24	Rützel, Marco Patrick Grund- und Hauptschullehrer	1972 Mannheim	27476	Cuxhaven Ernst-Gock-Weg 51
25	Theemann, Hendrik Soldat	1969 Kaltenkirchen	26441	Jever Friedrich-Barnutz-Straße 52
26	Carapinha Hesse, Alexander Politikwissenschaftler	1984 Bremen	28816	Stuhr Klaus-Groth-Straße 27
27	Klotz, Harald Unternehmensberater	1970 Hannover	31832	Springe Im Kampe 10
28	Neubert, Jens Henry Gartenbautechniker, selbständig	1965 Gerolstein	38229	Salzgitter Lustgarten 9

Landesliste 6
Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Hampel, Armin-Paulus Journalist	1957 Bielefeld	29565	Wriedel Forsthaus Langlingen 1
2	König, Jörn Harald Dipl.-Ingenieur, MBA	1967 Berlin	30163	Hannover Am Schatzkampe 26
3	Ehrhorn, Thomas Ludwig Walter Pilot	1959 Helmstedt	29331	Lachendorf Im Lachtetal 44
4	Gottberg, Wilhelm von Beamter i. R.	1940 Woopen/Ostpreußen	29465	Schnega Külitz 1
5	Friedhoff, Dietmar Dipl.-Ingenieur, Vertriebstrainer	1966 Hagen	31535	Neustadt am Rübenberge Evenser Straße 2
6	Kestner, Jens Bestatter	1971 Northeim	37154	Northeim Hühnerkamp 2
7	Herd, Waldemar Unternehmer	1962 Sabelowka (Kasachstan)	49434	Neuenkirchen Auf der Heide 9
8	Ehrke, Sabine Barbara Exportsachbearbeiterin	1964 Schlema/Aue	30989	Gehrden Barsinghäuser Straße 41
9	Wandtke, Rolf-Rüdiger Rentner	1947 Kiel	49186	Bad Iburg Hagenberg 50
10	Körlin, Volker Hans Markus Versicherungskaufmann	1960 Braunschweig	30938	Burgwedel Kleinburgwedeler Straße 6 a
11	Tschernow, Sergej Wirtschaftsinformatiker	1973 Leningrad jetzt St. Petersburg (Russland)	30627	Hannover Nobelring 24
12	Trenkenschu, Anatoli Controller	1974 Wolgodonowka (Kasachstan)	29221	Celle Kirchstraße 21
13	Scharfenberg, Stephanie Rechtsanwaltsgehilfin, Sekretärin	1974 Celle	38446	Wolfsburg Am Krokusplan 25
14	Klingler, Jürgen Kaufmann	1953 Waiblingen	30916	Isernhagen Hannoversche Straße 54 b
15	Lehrke, Nicolas Andreas Angestellter	1965 Braunschweig	31515	Wunstorf Fischerweg 57
16	Nieder, Achim Autor	1960 Emmerich	38272	Burgdorf Oststraße 5
17	Bernhardt, Prof. Dr. Winfried Professor für Automobilforschung	1937 Brieg (Polen)	38442	Wolfsburg An den Boldwiesen 1
18	Allgayer-Reetze, Patricia Erika Hausfrau	1956 Eichstätt	29499	Zernien Braasche 3
19	Runkel, Prof. Dr. Gunter Hermann Professor der Soziologie	1946 Oberlahnstein	21335	Lüneburg Schlägertwiete 5
20	Hanker, Mirco Karsten Dipl.-Kaufmann	1966 Braunschweig	38102	Braunschweig Kurt-Schumacher-Straße 7
21	Kalis, Hans-Werner Informatiker, Kreistagsabgeordneter	1964 Hildesheim	31135	Hildesheim Kirschenweg 7
22	Kaps, Dr. Dirk Arzt	1961 Ahnsen	31683	Obernkirchen Am Weidkamp 12
23	Depner, Dr. Martin Michael Fachzahnarzt für Kieferorthopädie	1958 Galt	30952	Ronnenberg Hagentor 6
24	Meiners, Danny Metallbaumeister	1979 Meppen	49744	Geeste Rull 32
25	Breternitz, Karl-Heinz Gerd Studienrat a. D.	1948 Solz jetzt Bebra	49453	Dickel Forstweg 6

**Landesliste 7
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Berndt, Dr. Michael-Tillmann Physiker	1956 Berlin	26506	Norden Heinrich-Heine-Straße 10
2	Lubitz, Holger Klaus Friedel Dipl.-Informatiker	1971 Hannover	26133	Oldenburg/Oldenburg Carl-Heinrich-Slevogt-Straße 7 A
3	Ganskow, Thomas Ernst Erich Emil Industriekaufmann	1967 Berlin	30449	Hannover Am Ihmeufer 5
4	Ruhnke, Henry Sparkassenfachwirt	1978 Weißwasser	49082	Osnabrück Voxtruper Straße 111
5	Lang, Florian Arthur Peter Kraftfahrer	1985 Osnabrück	49127	Georgsmarienhütte Sperberhöhe 33
6	Ellmers, Nils Hausmann	1971 Hamburg	49076	Osnabrück Gluckstraße 27
7	Broschei, Martina Mediatorin	1965 Hamburg	31592	Stolzenau Kleine Geest 5

**Landesliste 8
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Krieger, Christina Studentin	1990 Tallin (Estland)	30655	Hannover Hamsunstraße 16 b
2	Behrens, Matthias Kaufmann	1972 Soltau	29640	Schneverdingen Wilhelm-Busch-Straße 11
3	Schoenrock, Torsten Techniker	1962 Sanderbusch	26349	Jade Bäderstraße 23
4	Dammann, Manfred Tischlermeister	1959 Wohnste	27419	Wohnste Am Sportplatz 1
5	Eigenfeld, Ulrich Rentner	1947 Varel	26122	Oldenburg/Oldenburg Tannenstraße 5
6	Hollack, Karin Arbeitspädagogin	1940 Hannover	30459	Hannover Bernadisstraße 16
7	Pohl, Holger Lokrangierfahrer	1968 Salzgitter	38275	Haverlah Am Weiler 4
8	Sudmann, Wilhelm Heinrich Friedrich Rentner	1960 Wesenstedt jetzt Ehrenburg	27248	Ehrenburg Hotzfelde 4 a
9	Schulz, Mario Kraftfahrer	1968 Hamburg	29640	Schneverdingen Heberer Straße 68
10	Miesner, Natalia Janette Auszubildene zur Raumausstatterin	1996 Zeven	27404	Zeven Heinrichstraße 51
11	Danschikov, Stanislav Maschinenführer	1976 Elista	26954	Nordenham Jedutenstraße 14

**Landesliste 9
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Schäfer, Manuel Kaufmännischer Angestellter	1979 Bückeberg	30159	Hannover Körnerstraße 28
2	Schmidtmann, Vanja Kommunikationselektronikerin	1971 Sofia (Bulgarien)	30419	Hannover Wendehagen 51
3	Oppermann, Simone Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)	1966 Gehrden	30890	Barsinghausen Am Teichfeld 28
4	Berghoff, Susanne Bürokauffrau	1956 Bremerhaven	27624	Geestland Schützenstraße 18
5	Zebbedies, Lena Stadtmanagerin	1993 Hildesheim	30880	Laatzen Pappelallee 1

**Landesliste 10
FREIE WÄHLER Niedersachsen (FREIE WÄHLER)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Theis, Claudia Kauffrau	1966 Dortmund	27628	Hagen im Bremischen Bremer Kamp 2
2	Striess-Grubert, Udo Projektleiter	1959 Walsrode	26384	Wilhelmshaven Kolpingstraße 56
3	Nowak, Rainer Gewerkschaftssekretär a. D.	1950 Recklinghausen	37115	Duderstadt Berlingeröder Straße 20
4	Holsten, Johann Dieter Rentner	1950 Brake/Unterweser	27798	Hude An der Weide 43
5	Bienstein, Andreas Metallbaumeister	1968 Köln	30823	Garbsen Mühlenbergsweg 16
6	Scheunemann, Günter Werner Feuerwehrmann	1954 Rotenburg (Hann.) jetzt Rotenburg (Wümme)	27356	Rotenburg/Wümme Vorm Goldbruch 4
7	Osterloh, Claas Donat Student	1998 Ribnitz-Damgarten	29223	Celle Lachtehäuser Straße 27
8	Schmidt, Volker Heinz Otto Angestellter	1962 Bremerhaven	27628	Hagen im Bremischen Loge 8
9	Bartels, Alrich Jann Hochbautechniker	1966 Berumerfehn	26532	Großheide Osterwieke 9
10	Baumann, Horst Michael-Thorsten Selbständiger EDV-Kaufmann	1969 Hamburg	21218	Seevetal Blumenweg 4

**Landesliste 11
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Kinzel, Carmen Rita IT-Projektleiterin	1959 Wißgoldingen	38106	Braunschweig Wabestraße 29
2	Funk, Reinhard Werkzeugmacher	1958 Schwäbisch Gmünd	58119	Hagen Georg-Scheer-Straße 16
3	Öner, Merve Gizem Studentin	1992 Hildesheim	30880	Laatzen Max-Planck-Straße 1
4	Koepsell, Brunhild Rentnerin	1952 Sülze jetzt Bergen	30449	Hannover Charlottenstraße 11
5	Stelzer, Paul Schüler	1993 Pötzwenden	37083	Göttingen Schopenhauerweg 3
6	Pentz, Dorit Emmy Beate von Lehrerin	1950 Berlin	26382	Wilhelmshaven Werftstraße 33
7	Kleffel, Else Anne Käthe Lehrerin	1951 Hützel	30419	Hannover Eichsfelder Straße 69
8	Pentz, Conrad-Lüder Joachim von Werkzeugmacher	1948 Hamburg	26382	Wilhelmshaven Werftstraße 33
9	Kunick, Peter Volker Elektriker	1956 Rüningen jetzt Braunschweig	38106	Braunschweig Wabestraße 29
10	Schlinkmann, Bernd Industrieelektroniker	1955 Hameln	31787	Hameln Flößergang 9

**Landesliste 12
Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei (BGE)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Stallkamp, Johannes Heinrich Landwirt	1938 Osnabrück	49134	Wallenhorst Hörnschen Hof 1
2	Brüning, Anna Sophie Dirigentin	1972 Hannover	30659	Hannover Gieseckeweg 14

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
3	Rackow, Thomas Bürokaufmann, SAP Consultant	1977 Stade	21680	Stade Sachsenstraße 54
4	Dobberstein, Svenja Baukje Ärztin	1979 Hannover	30455	Hannover Sintenisweg 23
5	Winters, Joachim Selbständiger Kaufmann	1957 Göttingen	37434	Bilshausen Hauptstraße 21
6	Röse, Claudia Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin	1972 Oldenburg (Oldenburg)	26122	Oldenburg/Oldenburg Moslestraße 62
7	Scheithe, Marc Oliver Bankkaufmann	1967 Bonn	21339	Lüneburg Leipziger Straße 15
8	Eichbaum, Ulf Freiberuflich Masseur	1969 Oldenburg (Oldenburg)	26127	Oldenburg/Oldenburg Ellernbrok 18 A
9	Wurtz, Wolfgang Personalleiter i. R.	1945 Atzbach	26121	Oldenburg/Oldenburg Lambertistraße 63
10	Heine, Tilmann Angestellter	1971 Oldenburg (Oldenburg)	26135	Oldenburg/Oldenburg Dragoner Straße 22
11	Lienekampf, Walter Lehrer	1957 Bad Salzufflen	49086	Osnabrück Kleebergstraße 2
12	Schirmer, Heinrich Ingenieur (grad.) Gartenbau	1953 Bremen	28832	Achim Roedenbeckstraße 97 D
13	Stöckel, Volker Ewald Dipl.-Volkswirt (Uni)	1966 Fürstenau	49078	Osnabrück Martinistraße 18
14	Pudritzki, Stefan erwerbslos	1966 Rehren jetzt Auetal	37073	Göttingen Obere-Masch-Straße 6
15	Kahrs, Freimuth Lothar Dipl.-Volkswirt	1973 Bremen	27711	Osterholz-Scharmbeck Overbeckstraße 4

**Landesliste 13
DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Krüger, Bettina Bianka Friederike Bauingenieurin	1965 Lüneburg	30952	Ronnenberg Bahnhofstraße 5
2	Eckardt, Sören Selbständig	1988 Merseburg/Saale	30890	Barsinghausen Ginsterweg 19 a
3	Akcur, Mehmet Projektmanager	1975 Bremen	27721	Ritterhude Am Großen Geeren 36
4	Landt, Ahlke Louise Studentin	1994 Malsch	30451	Hannover Kötnerholzweg 33
5	Israel (Bee Stock), Sabine (Francis) Kartografin, Autorin	1962 Hannover	30171	Hannover Stolzestraße 47
6	Disselhoff, Tim Justus Student	1992 Bad Honnef	21335	Lüneburg Kefersteinstraße 11
7	Karsten, Christoph Robert Dipl.-Ingenieur	1967 Kiel	21720	Mittelnkirchen Appelhoff 14
8	Bock, Reinhard Winfried Ulrich Emil Ingenieur	1952 Volkmarsen	29614	Soltau Julius-Leber-Straße 5

**Landesliste 14
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)**

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Bigus, Joachim Fritz Anton Werkzeugmacher	1958 Osnabrück	49084	Osnabrück Buersche Straße 129
2	Huppert, Sabine Zustellerin	1955 Hannover	30169	Hannover Hartwigstraße 4 B

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
3	Schmidt, Björn Angestellter	1983 Neumünster	30161	Hannover Friesenstraße 31
4	Manitzke, Katinka Sonja Pflegehilfskraft	1974 Varel	26135	Oldenburg/Oldenburg Weitzstraße 15
5	Darguß, Frank Angestellter	1979 Salzwedel	30449	Hannover Badenstedter Straße 9
6	Beinhorn, Karin Germanistin, Geographin	1964 Göttingen	37083	Göttingen Stettiner Straße 61
7	Magel, Johannes Mathematiker	1951 Westerstede	30175	Hannover Scharnhorststraße 18
8	Rieß, Ruth Ingeborg Sozialwissenschaftlerin	1956 Worms	26129	Oldenburg/Oldenburg Ammerländer Heerstraße 80
9	Wietzer, Matthias Lehrer i. R.	1951 Buxtehude	30451	Hannover Limmerstraße 31
10	Elia, Claudia Phonotypistin	1967 Hamburg	30419	Hannover Ithstraße 8
11	Vogel-Armbruster, Bernd Dieter Koch, Kaufmann	1963 Heidenheim	21337	Lüneburg Richard-Brauer-Straße 20 a
12	Braun, Frank Georg Werkzeugmacher	1952 Berlin	30655	Hannover Schierholzstraße 80
13	Galwas, Marc Arbeiter	1970 Delmenhorst	26382	Wilhelmshaven Kurze Straße 12
14	Gerkens, Uwe Peter Pädagoge	1959 Essen	30167	Hannover Schaufelder Straße 9
15	Wolf, Stephan Friedrich Krankenpfleger	1964 Wolfenbüttel	37073	Göttingen Speckstraße 14
16	Hartle, Andreas Albrecht Dipl.-Ingenieur Architekt, Rentner	1939 München	30519	Hannover Wichmannstraße 3
17	Huppert, Veit Rentner	1956 Lehrte	30169	Hannover Hartwigstraße 4 B

Landesliste 15
Deutsche Mitte - Politik geht anders... (DM)

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Morgenstern, Meik Arbeiter	1985 Annaberg	26209	Hatten Borchersweg 138
2	Lutze, Philipp Carl Student	1982 Hildesheim	31199	Diekholzen Himmelreich 68
3	Kudlek, Michael Helmut Polizeibeamter	1963 Celle	29313	Hambühren Lönsweg 38 b
4	Kapmeyer, Holger Polizist	1963 Bocholt	21785	Neuhaus (Oste) Stader Straße 8
5	Thiele, Christian Landwirtschaftsmeister	1973 Göttingen	37181	Hardeggen Vor dem Dorfe 3
6	Kowalewski, Marco Geschäftsführer	1979 Soltau	30559	Hannover Lehrter Straße 16
7	Gorden, Oliver Fachinformatiker Systemintegration	1971 Langenhagen	30451	Hannover Fössestraße 73
8	Weidemeier, Andreas Ingenieur	1959 Hannover	38642	Goslar Bürgermeister-Papen-Straße 3 a
9	Wolter, Dieter Werner Dipl.-Ingenieur Maschinenbau	1962 Oldenburg (Oldenburg)	26215	Wiefelstede Sandweg 33

Landesliste 16
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Schneider, Iko Bankkaufmann	1967 Hamburg	30161	Hannover Edenstraße 42
2	Roling, Andreas Lehrer für Pflegeberufe	1969 Nordhorn	48527	Nordhorn Finkenstraße 16
3	Arndt, Klaus Joachim Dipl.-Ingenieur, Fachschullehrer	1966 Hofgeismar	38114	Braunschweig Pestalozzistraße 10
4	Brettschneider, Ingrid Marianna Dipl.-Betriebswirtin i. R.	1941 Beuthen/Oberschlesien	26160	Bad Zwischenahn Eyhauser Ring 9
5	Brehme, Ulrich Prüfingenieur	1966 Crivitz	49088	Osnabrück Ulmenstraße 7
6	Biester, Harald Industriemeister	1963 Nordhorn	48527	Nordhorn Melanchthonstraße 37

Landesliste 17
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Herfort, Sarah Ellen Sachbearbeiterin	1981 Frechen	28844	Weyhe Bei der Ziegelei 31
2	Arndt, Helena Politikwissenschaftlerin	1982 Duschanbe (Tadschikistan)	37073	Göttingen Stumpfbiel 6
3	Haas, Heide Doktorandin	1987 Bergisch Gladbach	37081	Göttingen Süntelweg 18
4	Wolters, Rieke Studentin	1994 Papenburg	37075	Göttingen Goßlerstraße 50
5	Büskens, Jana Marina Schülerin	1995 Münster	30419	Hannover Stöckener Straße 49
6	Dopke, Lisa Studienreferendarin	1989 Langenhagen	30169	Hannover Rückertstraße 13
7	Rabeda, Johanna Helena Studentin	1979 Beuthen	30167	Hannover Vordere Schöneporth 9
8	Fuchs, David Geograph	1987 Bergisch Gladbach	37081	Göttingen Süntelweg 18
9	Schrank, Marc-Oliver Unternehmer	1979 Hildesheim	30167	Hannover Kopernikusstraße 4
10	Manninga, Harald Ewald Kurier	1963 Norden	37085	Göttingen Mittelberg 68
11	Schädel, Marc-Oliver Geschäftsführer	1984 Hannover	30625	Hannover Kantplatz 5
12	Kuchenbecker, Arndt Dipl.-Informatiker	1969 Göttingen	38448	Wolfsburg Werderstraße 7 b
13	Balzer, Manfred Hausmann	1962 Apensen	21702	Ahlerstedt Neue Straße 2
14	Ziegeler, Sven Politiker	1970 Osterholz-Scharmbeck	26384	Wilhelmshaven Altemarkstraße 8
15	Speckin, Tobias Kfz-Meister	1977 Hameln	31848	Bad Münder am Deister Rahlmüllerstraße 48
16	Lahme, Marius Student	1989 Marburg	30169	Hannover Rückertstraße 13
17	Bolm, Jens Manuel Buchverleger	1982 Langenhagen	30627	Hannover Rotekreuzstraße 25
18	Kobelt, Torsten Tischler	1964 Hamelspringe jetzt Bad Münder	28844	Weyhe Bei der Ziegelei 31

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
19	Klippert, Julian Comichändler	1988 Hannover	30167	Hannover Schneiderberg 5
20	Roux, Denny Wolfgang von Einzelhandelskaufmann	1987 Berlin	30167	Hannover Schneiderberg 19
21	Tönjes, Andreas Politiker	1969 Sande	26384	Wilhelmshaven Schulstraße 25
22	Gerdes, Pascal Kaufmann für Bürokommunikation	1994 Sulingen	27259	Varrel Im Westfelde 10
23	Malik, Adam Dipl.-Informatiker	1974 Groß-Strelitz	30938	Burgwedel Luisenstraße 1
24	Glemnitz, Lukas Felix Schüler	1999 Berlin	38102	Braunschweig Bergstraße 10
25	Dobelman, Sven Politiker	1997 Ankum	49577	Ankum Zum Taggenbrock 8
26	Hintzsche, Hinrich Hans Ernst Rentner	1953 Hamburg	29303	Bergen Wallfurt 32
27	Räker, Klaus Albert Wilhelm Heizungs- und Lüftungsbauer	1964 Bahme/Verden	37083	Göttingen Geismar Landstraße 30
28	Rasenberger, Franz Michael Maria Personalberater	1962 Cham	30453	Hannover Flebbeweg 1
29	Hoops, Hendrik Beamter	1986 Soltau	29643	Neuenkirchen Kreuzkamp 1
30	Walther, Peter Romancier	1949 Leeseringen jetzt Estorf	37081	Göttingen Bürgermeister-Hampe-Weg 5
31	Hagemann, Lasse Schüler	1996 Duderstadt	37124	Rosdorf Am Plan 14

Landesliste 18
V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³)

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
1	Treib, Edmund Helmut Speditionskaufmann	1957 Saarbrücken	21244	Buchholz in der Nordheide Prenzlauer Straße 23
2	Punke, Manuela Reformhausberaterin	1970 Wriezen	28844	Weyhe Heiddamm 19
3	Pangritz, Holger Dirk Hotelbetriebsökonom	1968 Schongau	37081	Göttingen Zehntscheuerstraße 32
4	Weiß, Stephan Christoph Jobcoach, Arbeitsvermittler	1981 Suhl	27404	Zeven Ligusterweg 17
5	Beck, Stefanie Annegret Bestattungsfachkraft	1985 Peine	38448	Wolfsburg Glanzweg 3 a
6	Mithöfer, Karsten Ingenieur für Holztechnik (BA), Softwareentwickler	1976 Melle	49324	Melle Gesmolder Straße 64
7	Fischer, Sabine Selbständig	1970 Düsseldorf	38154	Königslutter Renne 10
8	Wegener, Benno Kommissionierer, Lagerarbeiter	1962 Pinneberg	26127	Oldenburg/Oldenburg Königsberger Straße 22
9	Hauser, Patricia Sozialhelferin, Dozentin	1972 Hameln	38536	Meinersen Alte Bundesstraße 10
10	Hinsch, Mirjam Konstrukteurin	1972 Jever	38551	Ribbesbüttel Isenbütteler Straße 1
11	Hall, Alexandra Wirtschaftsfachwirtin	1966 Luthe jetzt Wunstorf	38527	Meine Peiner Straße 13
12	Beese, Fabian Schüler	1998 Zeven	27404	Zeven Bloeckenweg 14

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	PLZ	Wohnort Wohnung
13	Mendorf, Gabriele Rentnerin	1954 Northeim	31559	Haste Schulstraße 17
14	Mendorf, Dr. Alexander Arzt der Humanmedizin	1984 Langenhagen	31559	Haste Schulstraße 17
15	Paulig, David Andreas Schüler	1993 Hamburg	21522	Hohnstorf Im Feld 18

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1083

Niedersächsische Landesmedienanstalt

Ausschreibung von UKW-Übertragungskapazitäten in der Region Aurich/Emden/Leer

Bek. d. NLM v. 3. 8. 2017

Durch Schreiben der StK vom 2. 8. 2017 sind der NLM gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 NMedienG UKW-Übertragungskapazitäten zugeordnet worden.

Es handelt sich dabei um UKW-Übertragungskapazitäten, die für eine möglichst flächendeckende Versorgung des Gebietes, das durch das folgende Polygon im Koordinatensystem WGS 84 beschrieben wird, bestimmt sind:

Bereich Aurich/Emden/Leer

07E54/53N20
07E43/53N20
07E39/53N34
07E23/53N31
06E51/53N31
07EOO/53N20
07E11/53N20
07E14/53N10
07E41/53N10.

Gemäß § 9 Abs. 2 Satz 1 NMedienG werden diese Übertragungskapazitäten hiermit entsprechend dem Zweck der Zuordnung ausgeschrieben.

Die Zuweisung von UKW-Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von Rundfunkprogrammen setzt eine Zulassung des Antragstellers als Rundfunkveranstalter für das Versorgungsgebiet voraus (§ 9 Abs. 4 Satz 1 NMedienG). Der Zulassungsantrag kann mit dem Antrag auf Zuweisung der Übertragungskapazität verbunden werden.

Kann nicht allen Anträgen auf Zuweisung der Übertragungskapazitäten entsprochen werden, so wirkt die NLM auf eine Verständigung unter den Antragstellern hin, die nach den §§ 5 und 6 NMedienG als Rundfunkveranstalter für das Versorgungsgebiet zugelassen werden dürften und die Zuweisungs-voraussetzungen nach § 9 Abs. 3 und 4 Satz 2 NMedienG erfüllen (§ 10 Abs. 1 Satz 1 NMedienG). Wird keine Einigung erzielt, trifft die NLM unter Berücksichtigung des Gebots der Meinungsvielfalt, der Vielfalt in den Angeboten (Angebotsvielfalt) und der Vielfalt der Anbieter (Anbietervielfalt) eine Auswahlentscheidung nach den Grundsätzen des § 10 NMedienG.

Die Zuweisungsanträge müssen insbesondere enthalten:

1. eine Erklärung des Antragstellers und, wenn der Antragsteller gesetzlich oder satzungsgemäß vertreten wird, Erklärungen der Vertreterinnen und Vertreter, dass bei der Meldebehörde ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG zur Vorlage bei der NLM beantragt worden ist,
2. ein Programmschema mit Erläuterungen über Art und Umfang der vorgesehenen redaktionell selbst gestalteten

Beiträge unter Beachtung der Anforderungen von § 15 Abs. 4 NMedienG,

3. einen Plan über die dauerhafte Finanzierung des vorgesehenen Programms oder in dem Fall, in dem der Zuweisungsantrag durch einen Veranstalter eines bereits zugelassenen Programms gestellt wird, über die Finanzierung der Ausweitung des Verbreitungsgebietes,
4. die Darstellung der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen i. S. des § 28 RStV an dem Antragsteller sowie die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse bei dem Antragsteller und den mit ihm i. S. des Aktiengesetzes verbundenen Unternehmen,
5. den Gesellschaftsvertrag und die satzungsrechtlichen Bestimmungen des Antragstellers,
6. Vereinbarungen, die zwischen an dem Antragsteller unmittelbar oder mittelbar i. S. von § 28 RStV Beteiligten bestehen und die sich auf die gemeinsame Veranstaltung von Rundfunk sowie auf Treuhandverhältnisse und nach den §§ 26 und 28 RStV erhebliche Beziehungen beziehen,
7. eine schriftliche Erklärung des Antragstellers, dass die nach den Nummern 1 bis 6 vorgelegten Unterlagen und Angaben vollständig sind.

Auf Verlangen der NLM ist die Erklärung nach Nummer 7 eidesstattlich abzugeben. Unterlagen nach den Nummern 1 bis 7, die bereits mit einem zuvor oder zeitgleich mit dem Zuweisungsantrag vorgelegten Antrag auf Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms vorgelegt wurden, müssen nicht erneut vorgelegt werden.

Interessierte Personen werden hiermit aufgefordert, einen Zuweisungsantrag zu stellen. Gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 NMedienG wird eine **Ausschlussfrist** für die Stellung der Zuweisungsanträge bis

Freitag, 8. 9. 2017, 12.00 Uhr,

bestimmt. Anträge, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Die Anträge müssen bei der Niedersächsischen Landesmedienanstalt, Seelhorststraße 18, 30175 Hannover, eingehen; sie sind in fünffacher Ausfertigung schriftlich einzureichen. Darüber hinaus müssen die Anträge auch ergänzend elektronisch im Format „PDF“ an info@nlm.de eingereicht werden.

Auskünfte, insbesondere zum Umfang der Antragsunterlagen und zum Ablauf des Zuweisungsverfahrens, erteilt die Rechtsabteilung der NLM (Tel. 0511 28477-21, Herr Krebs). Der Text des NMedienG kann auf der Homepage der NLM (www.nlm.de) eingesehen werden.

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1098

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Delphi Deutschland GmbH, Lehre)****Bek. d. GAA Braunschweig v. 28. 7. 2017
— BS 17-011 —**

Die Delphi Deutschland GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 38165 Lehre, hat mit Antrag vom 20. 12. 2016 die Erteilung einer Änderungsgenehmigung gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG in der derzeit geltenden Fassung für die Errichtung und den Betrieb eines dritten Motorprüfstandes beantragt. Dadurch erhöht sich die Feuerungswärmeleistung aller Prüfstände am Standort von 1,2 MW auf 2,5 MW.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 4.2 der Anlage 1 UVPG in der derzeit geltenden Fassung durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. g. Verfahren nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1099

**Feststellung gemäß § 3 a UVPG
(Salzgitter Flachstahl GmbH)****Bek. d. GAA Braunschweig v. 28. 7. 2017
— 62811 SZ 29/04 —**

Die Salzgitter Flachstahl GmbH, Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter, hat mit Schreiben vom 8. 6. 2015 die Erteilung einer Plangenehmigung gemäß § 35 Abs. 3 KrWG für die Oberflächenabdichtung auf der Deponie Heerte in Verbindung mit einer Spundwand im Grundwasser-Anstrombereich beantragt.

Im Rahmen dieses Plangenehmigungsverfahrens ist gemäß § 3 c i. V. m. Nummer 12 der Anlage 1 UVPG durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. g. Verfahren nicht erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1099

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg**Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG;
Öffentliche Bekanntmachung
(Eipro-Vermarktung GmbH & Co. KG, Lohne)****Bek. d. GAA Oldenburg v. 27. 7. 2017
— OL 16-250-01 —**

Die Firma Eipro-Vermarktung GmbH & Co. KG, Gewerbering 20, 49393 Lohne, hat mit Schreiben vom 23. 12. 2016 die Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur Herstellung von sonstigen Nahrungsmittelerzeugnissen aus tierischen Rohstoffen mit einer Produktionskapazität von 550 t pro Tag auf dem Grundstück in 49393 Lohne, Gemarkung Lohne, Flur 28, Flurstücke 1/20, 4/17, 4/16 und 5/9, beantragt.

Gegenstand des Antrags sind folgende Maßnahmen:

- die Erhöhung der Produktionskapazität von 165 t/d auf 550 t/d,
- die Einführung eines Dreischichtbetriebes,
- der Austausch von zwei Eieraufschlagmaschinen und eines Pasteurisators durch leistungsstärkere Modelle,
- die Anschaffung von automatischen aseptischen Abfüllanlagen zur Abfüllung in 1 L-Gebinden sowie in 10 kg-Schlauchbeuteln (Bag in Box),
- die Einstufung der Ammoniakkälteanlage mit einer Füllmenge von 3 t Ammoniak nach der 4. BImSchV.

Mit dem Betrieb der Anlage soll unmittelbar nach Vorlage der Genehmigung begonnen werden.

Die wesentliche Änderung der Anlage bedarf der Genehmigung gemäß den §§ 10 und 19 BImSchG i. V. m. § 1 sowie Nummer 7.34.1 (EG) des Anhangs 1 der 4. BImSchV.

Es handelt sich dabei um eine Anlage gemäß Artikel 10 der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. 11. 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) — sog. Industrieemissions-Richtlinie — (ABl. EU Nr. L 334 S. 17; 2012 Nr. L 158 S. 25). Ein maßgebliches BVT-Merkblatt mit Schlussfolgerungen existiert für diese Anlagenart derzeit noch nicht.

Gemäß Nummer 8.1 der Anlage ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz ist das GAA Oldenburg die zuständige Genehmigungsbehörde.

Das geplante Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag auf Erteilung der Genehmigung und die Antragsunterlagen nach § 4 der 9. BImSchV liegen **vom 17. 8. bis zum 18. 9. 2017** bei den folgenden Stellen zu den angegebenen Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

- Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Zimmer 425, während der Dienststunden,

montags bis donnerstags von	7.30 bis 16.00 Uhr und
freitags von	7.30 bis 13.00 Uhr;
sowie	
- Stadt Lohne, Vogtstraße 26, Zimmer 212, 49393 Lohne, während der Dienststunden,

montags bis donnerstags von	8.30 bis 12.30 Uhr und
	14.30 bis 17.00 Uhr,
freitags von	8.30 bis 12.30 Uhr.

 Außerhalb dieser Zeiten kann eine Einsichtnahme nach telefonischer Terminabsprache unter Tel. 04442 886-0 erfolgen.

Diese Bek. und die Antragsunterlagen sind auch im Internet unter <http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de> und dort über den Pfad „Bekanntmachungen > Oldenburg — Emden — Osnabrück“ einsehbar.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind während der Einwendungsfrist, diese beginnt am **17. 8. 2017** und endet mit Ablauf des **2. 10. 2017**, schriftlich oder elektronisch (entsprechend § 3 a Abs. 2 VwVfG) bei den genannten Auslegungsstellen geltend zu machen.

Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BImSchG).

Gemäß § 12 Abs. 2 der 9. BImSchV sind die Einwendungen der Antragstellerin und, soweit sie deren Aufgabenbereich betreffen, den nach § 11 der 9. BImSchV beteiligten Behörden bekannt zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass auf Verlangen der Einwenderin oder des Einwenders deren oder dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden sollen, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird.

Findet der Erörterungstermin statt, werden die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen anlässlich dieses Termins am **9. 11. 2017** ab 10 Uhr im Rathaus der Stadt Lohne, Vogtstraße 26, 49393 Lohne, erörtert. Sollte die Erörterung am 2. 11. 2017 nicht abgeschlossen werden können, wird sie an den darauffolgenden Werktagen (ohne Samstag) zur gleichen Zeit am selben Ort fortgesetzt.

Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen nach dem BImSchG von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern. Die Einwendungen werden auch dann erörtert, wenn die Antragstellerin oder die Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu diesem Erörterungstermin nicht erscheinen.

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden im Erörterungstermin nicht behandelt.

Findet ein Erörterungstermin nicht statt, so wird dies gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung gemäß § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG und § 21 a der 9. BImSchV öffentlich bekannt gemacht wird und die öffentliche Bekanntmachung die Zustellung der Entscheidung ersetzen kann.

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1099

Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG; Öffentliche Bekanntmachung (Friedrich Diekgerdes Landhandels GmbH, Hemmelte)

**Bek. d. GAA Oldenburg v. 31. 7. 2017
— 40211/1-7.21-35; OL 17-002-01 —**

Die Firma Friedrich Diekgerdes Landhandels GmbH, Bahnhofstraße 61, 49688 Hemmelte, hat mit Schreiben vom 30. 12. 2016 die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Mahlen von Futtermitteln in Hemmelte auf dem Grundstück Bahnhofstraße 61, Gemarkung Lastrup, Flurstücke 170/18, 170/19, 171/52 und 171/53, beantragt.

Gegenstand des Antrags ist im Wesentlichen die Genehmigung der folgenden Maßnahmen bei der bisher nur baurechtlich genehmigten Anlage:

- die Erhöhung der Produktionsleistung von derzeit 299 t/d auf zukünftig 650 t/d,
- die Erstellung eines Umschlagplatzes,
- die Zusammenführung und Erhöhung der Schornsteinanlage.

Mit dem Betrieb der Anlage soll unmittelbar nach Vorlage der Genehmigung und Abschluss der Errichtungsarbeiten begonnen werden.

Die Änderung und Erweiterung der beantragten Anlage bedürfen der Genehmigung gemäß den §§ 4 und 10 BImSchG i. V. m. § 1 sowie Nummer 7.21 des Anhangs 1 der 4. BImSchV. Es handelt sich dabei um eine Anlage gemäß Artikel 10 der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. 11. 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) — sog. Industrieemissions-Richtlinie — (ABl. EU Nr. L 334 S. 17; 2012 Nr. L 158 S. 25). Ein maßgebliches BVT-Merkblatt mit Schlussfolgerungen existiert für diese Anlagenart derzeit noch nicht.

Gemäß Nummer 8.1 der Anlage ZustVO-Umwelt-Arbeitschutz ist das GAA Oldenburg die zuständige Genehmigungsbehörde.

Das geplante Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag auf Erteilung der Genehmigung und die Antragsunterlagen nach § 4 der 9. BImSchV liegen **vom 24. 8. bis zum 25. 9. 2017** bei den folgenden Stellen zu den angegebenen Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

- Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Zimmer 425, während der Dienststunden,

montags bis donnerstags	7.30 bis 16.00 Uhr und
freitags	7.30 bis 13.00 Uhr;
sowie	
- Rathaus der Gemeinde Lastrup (Zimmer 3), Am Marktplatz 1, 49688 Lastrup, während der Dienststunden,

montags bis mittwochs	8.00 bis 16.00 Uhr,
donnerstags	8.00 bis 18.00 Uhr und
freitags	8.00 bis 12.30 Uhr.

Diese Bek. und die Antragsunterlagen sind auch im Internet unter <http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de> und dort über den Pfad „Bekanntmachungen > Oldenburg — Emden — Osnabrück“ einsehbar.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind während der Einwendungsfrist, diese beginnt am 24. 8. 2017 und endet mit Ablauf des 9. 10. 2017, schriftlich oder elektronisch (entsprechend § 3 a Abs. 2 VwVfG) bei den genannten Auslegungsstellen geltend zu machen. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BImSchG).

Gemäß § 12 Abs. 2 der 9. BImSchV sind die Einwendungen der Antragstellerin und, soweit sie deren Aufgabenbereich betreffen, den nach § 11 der 9. BImSchV beteiligten Behörden bekannt zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass auf Verlangen der Einwenderin oder des Einwenders deren oder dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden sollen, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird.

Findet der Erörterungstermin statt, werden die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen anlässlich dieses Termins **am 16. 11. 2017** ab 10.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Lastrup, Am Marktplatz 1, 49688 Lastrup, erörtert. Sollte die Erörterung am 16. 11. 2017 nicht abgeschlossen werden können, wird sie an den darauffolgenden Werktagen (ohne Samstag) zur gleichen Zeit am selben Ort fortgesetzt.

Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen nach dem BImSchG von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern. Die Einwendungen werden auch dann erörtert, wenn die Antragstellerin oder die Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu diesem Erörterungstermin nicht erscheinen.

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden im Erörterungstermin nicht behandelt.

Findet ein Erörterungstermin nicht statt, so wird dies gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung gemäß § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG und § 21 a der 9. BImSchV öffentlich bekannt gemacht wird und die öffentliche Bekanntmachung die Zustellung der Entscheidung ersetzen kann.

— Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1100

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Bockhorn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leiterin oder einen Leiter der Abteilung Bauen und Umwelt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Bau-, Planungs- und Vergaberecht, Gemeindeentwicklung,
- Koordination des Bauhofs und des Eigenbetriebes Abwasser,
- Planung, Ausschreibung und Abrechnung von kommunalen Bau-
maßnahmen für Straßen und Wege,
- selbständige Akquise, Beantragung und Abrechnung von Förder-
mitteln,
- fachtechnische Stellungnahmen und Kostenschätzungen für poli-
tische Gremien.

Wir erwarten

- die Befähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2
der Fachrichtung „Allgemeine Dienste“ oder der Fachrichtung
„Technische Dienste“ oder den erfolgreichen Abschluss des Ange-
stelltenlehrgangs II (Verwaltungsfachwirtin oder Verwaltungsfach-
wirt),
- eine flexible, kreative, belastbare, verantwortungsvolle und ent-
scheidungsfreudige Persönlichkeit mit kooperativem und ergebnis-
orientiertem Führungsstil,
- Verhandlungs-, Kooperationsgeschick und Kommunikationsfähig-
keit im Umgang mit allen am Planungsprozess Beteiligten, den
Bürgerinnen und Bürgern sowie den politischen Gremien,
- Erfahrungen in der Kommunalverwaltung und umfangreiche
Kenntnisse der Bauverwaltung,
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Das Arbeitsver-
hältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD. Die Eingrup-
pierung erfolgt nach EntgeltGr. 11 TVöD.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte
Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden Be-
stimmungen bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt be-
rücksichtigt.

Allgemeine Informationen über die Gemeinde Bockhorn entnehmen
Sie bitte unserer Homepage unter www.bockhorn.de. Für weitere
Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Andreas Meinen,
Tel. 04453 708-17, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie bitte Ihre
schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 9. 9.
2017** an die Gemeinde Bockhorn, Personalamt, Am Markt 1, 26345
Bockhorn.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein
entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde; bitte ver-
zichten Sie daher auf Mappen. Eingangs- und Zwischennachrichten
werden nicht erteilt.

– Nds. MBl. Nr. 32/2017 S. 1101

Lieferbar ab April 2017

Einbanddecke inklusive CD



**Fünf Jahrgänge
handlich
auf einer CD!**

Jahrgänge 2012 bis 2016:

- Nds. Ministerialblatt
- Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt

Die optimale Archivierung
ergänzend zur Einbanddecke.



→ Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2016
inklusive CD

nur € 21,- zzgl. Versandkosten

→ Einbanddecke Niedersächsisches Ministerialblatt 2016
inklusive CD

nur € 21,- zzgl. Versandkosten

Gleich bestellen: Telefax 0511 8550-2405

schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG